

Zufall oder geniale Idee?



Gott sagt:
«Denn ich weiss genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe. Mein Plan ist, euch Frieden zu geben und kein Unheil. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung.»
(Jeremia 29,11)

Nimm eine Schachtel mit 1000 Puzzle-Teilen und schüttele sie einmal kräftig durch. Was wird das Ergebnis sein? Chaos. Wenn du es nochmal versuchen wirst – nicht viel besser. Du kannst es so oft versuchen, wie du möchtest, die Chance, dass am Ende ein fertiges Puzzle dabei herauskommt, bleibt sehr gering. Welche Gedanken ruft der folgende Satz bei dir hervor? «*Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.*» (1. Mose 1,1)

Perfekter Zufall?

Steht hinter unserer Welt der Zufall? Wie unsere Erde entstand und wie perfekt sie sich in unser Sonnensystem eingefügt hat. Wie der Abstand zur Sonne genau richtig ist für uns Menschen. Dass genügend Was-

ser da ist, das Leben ermöglicht. Dass die Erde eine Atmosphäre hat, die uns Schutz und Atemluft bietet, sowie ein Magnetfeld, das uns vor dem Sonnenwind schützt. Oder denk doch nur mal an dich selber, wie bei dir alles im Körper genial zusammenspielt, so dass du leben kannst. Ist unsere Wirklichkeit ein Produkt des Zufalls, wie die Puzzle-teile in der durchgeschüttelten Schachtel?

Geniale Idee

Gott, unser Schöpfer, wie die Bibel ganz am Anfang berichtet, steckt dahinter. Er hatte eine geniale Idee und hat sie in dir umgesetzt. Das gesamte Universum, jeder Mensch ist eine beabsichtigte Schöpfung, ein Gedanke Gottes. Er möchte Gemeinschaft mit dir.

Aber gehört das Böse in der Welt auch zu dieser genialen Idee? Was bedeutet es, dass wir Menschen im Herzen oft ganz andere als gute Gedanken hegen? Was trennt dich von Gott, wenn er dich doch gemacht hat, wenn er über allem steht? Gott nennt den Grund der Trennung von ihm «Sünde». Die Menschen lehnen sich gegen Gott auf oder verneinen ihn. Im Grunde heisst Sünde so viel wie «am Ziel vorbei». Das Ziel, die Gemeinschaft mit Gott – an dem schiesst du vorbei. Dazu sagt die Bibel: «*Denn der Sünde Lohn ist der Tod.*» (Römerbrief 6,23)

Die Verbindung

Aber Gott ermöglicht es uns Menschen, diese Gemeinschaft doch noch zu erreichen. Im glei-

chen Vers lesen wir die Lösung: «*...die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus...*» Der Tod führt zur ewigen Trennung von Gott – aber die Verbindung von Gott wurde wieder hergestellt: Durch seinen Sohn Jesus Christus, der den Lohn der Sünde stellvertretend für uns vor 2000 Jahren durch seinen Tod am Kreuz auf sich genommen hat. Jesus Christus starb für Sünder wie dich und mich. Gott hat seinen Sohn Jesus am dritten Tag (an Ostern) wieder von den Toten auferweckt. Jesus lebt. Deswegen bietet Gott uns auch ein neues Leben an (vgl. 2. Korintherbrief 5,17).

Wenn du nun erkennst, dass dein Leben kein Zufall ist, dass der Sinn deines Lebens darin besteht, mit Gott Gemeinschaft

zu haben, dann darfst du Gott auch beim Wort nehmen: *«Wenn wir unsre Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.» (1. Johannesbrief 1,9)* Wenn wir Gott unsere Sünde in einem ehrlichen Gebet bekennen, vergibt er uns, weil er uns unendlich liebt. Gott adoptiert uns als seine Kinder: *«Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Gottes Kinder*

zu werden: denen, die an seinen Namen glauben.» (Johannes-evangelium 1,12)

Wenn du seine Vergebung in Anspruch nimmst und zu Gott umkehrst, so erfüllt sich, was er immer schon für dich gedacht hat. Seine geniale Idee für dich: Er will, dass du nicht verloren gehst. Er will mit dir das ewige Leben teilen. Nimmst du sein Angebot an?

Marcel Mast

Nimm und lies 02/2018

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Layout: Frédéric Giger
Druck: Fotorotar AG, Egg
Foto: iStock by Getty Images

Gott segne Sie!

Zufall oder geniale Idee?

Nimm und lies 
Christliche Schriften

